

PRESSEMITTEILUNG

25.11.2020

## A 1 | A 255 Fahrtrichtung Bremen: Nächtliche Sperrung im AD HH-Norderelbe

### - Bauarbeiten am Freitag, den 27.11.2020

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führt bereits seit Mitte März 2020 eine Sicherungsmaßnahme an der A 1 Brücke über die A 255 im Bereich des Autobahndreiecks (AD) Norderelbe (ehemals AK HH-Süd) durch. Im Mittelstreifen der A 255 wurde die Hilfsunterstützung der beiden Brückenbauwerke zur Abfangung zu hoher Lasten eingebaut.

Die Unterstützkonstruktion wird am 27.11.2020 überprüft und die darauf sitzenden Lager kalibriert. Für die Feinjustierung der Lager zwischen der Stützkonstruktion und Brückenüberbauten ist es notwendig, beide Brücken für den Verkehr zu sperren.

Für die Arbeiten werden daher am **Freitag, den 27.11.2020 in der verkehrsarmen Zeit von 22:00 Uhr bis Sonnabend, den 28.11.2020, 00:00 Uhr** die A 1, Fahrtrichtung Bremen, hinter der Norderelbbrücke sowie die Überleitung von der A 255 zur A 1 in Fahrtrichtung Lübeck voll gesperrt. Auf der A 255 wird in beiden Fahrtrichtungen jeweils ab 20:00 Uhr der linke Fahrstreifen gesperrt werden, ein Fahrstreifen je Richtung steht den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung.

#### Folgende Umleitung werden eingerichtet:

Verkehrsteilnehmer, die auf der A 1 in Richtung Bremen fahren möchten, nutzen während der Sperrzeit ab dem AD Norderelbe die A 255, fahren auf die B 75 in Richtung HH-Georgswerder/ HH-Wilhelmsburg, fahren an der Anschlussstelle (AS) HH-Neuland ab und über die Neuländer Straße zur A 1 Anschlussstelle HH-Harburg.

Verkehrsteilnehmer, die von der A 255 die Überleitung zur A 1 in Fahrtrichtung Lübeck nutzen wollen, fahren auf der A 1 Richtung Bremen weiter, fahren an der AS HH-Stillhorn ab, fahren unter A 1 zur AS HH-Stillhorn Auffahrt Fahrtrichtung Lübeck.

### Hintergrund:

Bereits 2019 wurde auf dem Brückenüberbau des Zubringers von der A 255 zur A 1, Fahrtrichtung Lübeck im AD Norderelbe ein Abstandsgebot für LKW sowie eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h zur Schonung des Brückenbauwerks eingerichtet. Die 2019 angekündigte und 2020 realisierte Hilfsunterstützung (auch als Federbalken bezeichnet), nimmt einen Teil der über die Jahre stetig gestiegenen Verkehrsbelastungen der A 1 auf und entlastet so die aus dem Jahr 1960 stammenden Spannbetonbrücken im AD Norderelbe. Beide Überbauten können damit verkehrssicher bis zum geplanten Neubau des AD Norderelbe und dem Ausbau der A 1 zwischen dem AD HH-Südost und der AS HH-Harburg betrieben werden. Da aufgrund der Statik der Brückenüberbauten nur ein Teil der Lasten über die Unterstützungsstruktur aufgenommen werden darf, sind wiederkehrende Überprüfungen der Konstruktion und Kalibrierungen der Lager notwendig.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veronika Boge

**Die Autobahn GmbH des Bundes**

Niederlassung Nord

Mobil: 0162 236 9253

Telefon: 040 428 26 - 2869

Presse.nord@autobahn.de

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)



[AdB\\_Nord](#)

**Wir stellen ein! Spannende und zukunftssichere Jobs bietet die Autobahn unter**

[www.KommzurAutobahn.de](http://www.KommzurAutobahn.de)